

Einfach nur mal so ...

Hamstercharakter... Kann mich mal jemand motivieren... :-)

[Beitrag #81258](#)



Antonia

Registriert: 15.11.2008

Beiträge: 129

[Profil ansehen](#)

Hallo zusammen, Ich bin im Moment gerade ziemlich demotiviert was meine Leoni angeht. Sie ist so anders als Anton und ist irgendwie... naja... Anton hat immer hochgeguckt und ist gekommen, wenn man mit ihm geredet hat und sie interessiert das gar nicht. Und so ist das immer, sie will zwar raus, klettert auch den Arm ´rauf, aba wenn man sie dann nicht *sofort* runterlässt fängt sie an zu zwicken. Sie hat überhaupt nix, also so **gar,gar nix** für einen über, ignoriert dich quasi und denkt sozusagen nur an sich selbst. Mir ist schon klar das Hamster Einzelgänger sind, aba das sie das so *überhaupt* nicht mal zeigt, dass sie merkt das ich noch zu was anderem als außer Futter-geben da bin. Das ist auch iwie so, dass sie immer so sensibel ist und bei jeder kleinen Bewegung misstrauisch guckt aber wenn sie was wirklich möchte (wie unterm Schrank bleiben oda Teppich zerrupfen) dann stört sie nicht einmal wenn ich sie ziemlich doll anstupste oder versuche sie davon wegzugreifen Manchmal kommt sie echt wie so´ne perfekte Schauspielerin vor, die genau weiß wie sie sich durchsetzt und dabei nichts für irgendjemand anderen übrig hat. Anton hat immer sowas wie Dankbarkeit gezeigt und kam im auslauf immer mal wieder zu einem und ist auf mir rumgeklettert und hat sich auch mal im Pulli eingekuschelt und gepennt. Keine Ahnung ob er ein ganz besonderer Hamster war (war er sowieso), aber schade das die , die man am liebsten hat am schnellsten gehen :-(... Leo ist irgendwie so, dass sie nichts, was man ihr gibt, erwidert. Und dann hab ich auch ehrlich gesagt keine Lust 30min. am Käfig zu stehen und sie rauszulocken oder ´ne dreiviertel Stunde unter´m Bett mit Nüssen zu liegen und zu warten das die kleine sich mal die Ehre gibt ihr Essen zu unterbrechen und rauszukommen. Sagt mir bitte einer, das das verhalten nur vorübergehend so ist ich steh´ echt kurz davor

sie zu ihrer Züchterin zurückzubringen und mir einen "Notzweg" zu holen. Das ist echt so deprimierend mit ihr und ehrlich gesagt mag ich sie nicht mehr wirklich, am Anfang war sie ja nicht so zickig Sorry wenn euch das jetzt nervt aba ich muss irgendjemand außer meinen Freundinnen da noch mit volltexten und fragen... LG Antonia und Anton ausm´ Himmel :-)

22.02.2010 20:44

[Beitrag #81259](#)



annette_kogelheide

Registriert: 12.11.2002

Beiträge: 2926

[Profil ansehen](#)

Hallo Antonia, das wird schwierig, glaube ich! Ich habe mir sagen lassen, dass Mittelhamsterdamen zwar im Durchschnitt mehr Temperament besitzen als die Herren, dafür aber sehr speziell sein können. Aus eigener Anschauung kenne ich ja keine von ihnen. Meine Tochter hatte nur mal ein sehr sehr liebes aber ganz schüchternes Männchen, das immer so spät rauskam, dass sie auch nichts von ihm hatte. Schüchtern und ängstlich scheint Leoni ja nun wirklich nicht zu sein, sondern eine echte Diva, der Mittelpunkt ihrer Welt. Das ist Einzelgängerverhalten in Reinkultur. Sie nimmt, was sie kriegen kann. Ich verstehe deine Enttäuschung sehr gut. Erstens bin ich selber den Zwergen verfallen und zweitens ist Leoni ja dein einziger

Hamster. Ihr Verhalten wäre sicher leichter zu ertragen, wenn da noch einer wäre, der nicht so abweisend wäre. Ob nun jeder Zwerg wieder so lieb wäre wie dein kleiner Anton es war, kann dir aber auch niemand sagen oder garantieren. Von meinen 8 (sämtlich Männchen) sind 6 handzahn und anhänglich geworden und sie waren bzw. sind sehr unterhaltsam, allerdings mit großen individuellen Unterschieden. Bis sie handzahn waren, musste ich zwischen ein paar Tagen und 1 Jahr (!) warten, aber es hat dann geklappt. Die beiden Ausnahmen sind mein derzeitiger Robo, dem ich das nicht übelnehme, weil ich wusste, dass das mit Robos meist nicht klappt, und ein Tierheimzweig. Der war sehr bissig und man musste schon beim Füttern um seine Finger fürchten. Er war mein zweiter Zwerg nach Alfred, einem Bilderbuchsungaren, und ich habe ihn selber im Tierheim in die Hand genommen und in meine Transportbox gesetzt. Da hat er mich nicht gebissen, das Beißen kam erst zu Hause. Er hatte 10 Monate Tierheim hinter sich. Und seine "Unzugänglichkeit" hat mir nicht soooo besonders viel ausgemacht, denn der liebe und kuschelige Alfred war auch noch da. Seitdem hatte ich meist zwei oder drei Zwerge. Auch meine Zwerge haben Launen und kommen längst nicht immer dann raus, wenn ich das gerne hätte. Ich habe auch oft das Gefühl, dass sie in ihrem Häuschen sitzen und sich halbtot lachen. Ein anderes Mal sind sie dann wieder zugänglicher. Das bringt mich auf den Gedanken, dass du ja mal versuchen könntest, den Spieß umzudrehen, indem du die Diva spielst. Statt am Gitter zu stehen und unterm Bett zu liegen und Leoni anzuflehnen, ein Leckerchen von dir zu nehmen, könntest du mal versuchen, sie zu ignorieren und ihr längere Zeit keins zu geben, bis sie "sich fragt", wo denn die Nüsse bleiben. Sofort wird das nicht klappen, aber ich könnte mir denken, dass mit der richtigen Portion Konsequenz irgendwann ein kleiner Erfolg für dich dabei herauskommt, wenn der Heißhunger nach lange entbehrten Leckerlis zu groß wird. Liebe geht durch den Magen, auch bei Mittelhamstern (und bei Zwerghamstern). Übrigens fällt mir gerade noch ein, dass die Weibchen bei den Hamstern bestimmen, ob sie die Männchen in ihrem Revier dulden und sich mit ihnen fortpflanzen möchten. Vielleicht muss Leoni sich so "abweisend" verhalten, weil sie gar nicht anders kann. Als du sie bekommen hast, war sie ja sicher noch sehr jung. Jetzt ist sie erwachsen. Gib ihr noch eine kleine Chance. Gruß Annette EDIT: Damit ich nicht missverstanden werde: Ich weiß, dass Hamster erziehungsresistent sind. Aber wenn du am Gitter stehst und unter dem Bett liegst, fühlt sie sich wahrscheinlich bedrängt. Deshalb die Idee, mal zu warten, also sie nach ihrer Auffassung in Ruhe zu lassen, und dann darauf zu spekulieren, dass sie mal nachsieht, wo die Leckerlis bleiben. Mein Dsungare Anton war zeitlebens ein Gitternager. Wir haben uns aber geeinigt, dass ich mich auch nicht dressieren lassen muss und auf dieser Basis das Geklimper auf ein erträgliches Maß zurückgefahren. So hat sich jeder ein bisschen durchgesetzt und ich war eigentlich am Ende ganz zufrieden mit dem Erreichten :)).

Zuletzt bearbeitet annette_kogelheide, 23.02.2010 15:18

22.02.2010 23:50

[Beitrag #81260](#)



felix444

Registriert: 17.07.2009

Beiträge: 38

[Profil ansehen](#)

Hallo Antonia, als ich mich nach 50 Jahren entschlossen hatte, mir wieder einen Goldi zuzulegen, war ich am Anfang auch etwas enttäuscht über sein Verhalten. Ich hatte das von den Hamstern meiner Jugend ganz anders in Erinnerung, vielleicht trügt mich auch meine Erinnerung! Mein Felix, es hat sich herausgestellt, dass er doch kein Männchen ist, hat aber den Namen behalten, war am Anfang extrem schreckhaft. Wenn er /sie nur meine Hand gesehen hat, ist sie im Dreieck durch den Käfig gesprungen. Es hat Wochen gedauert, bis ich sie durch Leckerlie besonderer Art. an meine Hand leidlich gewöhnt hatte. Auch heute mag sie meine Hand nicht besonders, liebt meinen Körper zum Klettern aber gerne ab Handgelenk. Nur in bedrohlichen Situationen darf ich sie mit meinen Händen "retten". Auch ist sie immer noch sehr schreckhaft und von Anhänglichkeit kann keine Rede sein. Auch beim Knabbern von Teppichen ist sie nicht durch "nein" oder Wegnehmen zu beeindrucken, wie eine Besessene! Aber durch Lesen hunderter Beiträge dieses Forums habe ich über verschiedene Macken und Verhaltensweisen der Hamster gelesen und bin heute froh über die kleinen Fortschritte, die wir zwei erreicht haben. Ich kann mich noch gut an wahrscheinlich Deinen Beitrag von Anton erinnern, der im Auslauf in Deiner Pulloverfalte geschlafen hat. Damals war ich ziemlich deprimiert darüber, was andere Hamster sich so entspannt verhalten können und meiner nicht. Aber wie gesagt, das ist Schnee von gestern, und auch Du solltest Dich daran gewöhnen, einfach einen anders gearteten Hamster zu haben und eventuell kleine Erfolge zu genießen.

23.02.2010 11:47

[Beitrag #81261](#)



Antonia

Registriert: 15.11.2008

Beiträge: 129

[Profil ansehen](#)

Hallo zusammen, Erst mal Danke für die Motivation :-). Ich werde ihr noch ne´ Chance geben und mein Leben als Diva mal genießen *grins*. Gestern war sie einigermaßen erträglich. Ich werde sie nach dem putzen und trinken einfach vorsichtig rausnehmen und sie dazu "zwingen" ein bisschen neben mir auf dem Bett ´rumzulaufen mal sehen wie das wird. Den Schrank habe ich auch verbarikadiert, hoffentlich kommt sie da nicht durch :-) LG Antonia, Anton und Leoni P.S.: Meine Eltern hätten nix gegen einen zweiten Hamsi, aba ich weiß nicht ob ich das dann hinkriege mit beiden ´rauslassen und so weil dann braucht man wenn das nicht zu lange dauern soll 2 Räume. Also ich lass es erstmal glaube ich, aber wer weiß :-)

Zuletzt bearbeitet Antonia, 24.02.2010 22:19

24.02.2010 21:19

[Beitrag #81262](#)



annette_kogelheide

Registriert: 12.11.2002

Beiträge: 2926

[Profil ansehen](#)

Hallo Antonia, schön, dass du noch nicht aufgibst! Wenn du dir immer vor Augen hältst, wie Hamster "funktionieren", dass sie Einzelgänger mit diesen und jenen natürlichen Verhaltensweisen sind, fällt es dir sicher leichter, diese Verhaltensweisen zu ertragen. Mit Geduld und Spucke und Berücksichtigung ihrer Verhaltensweisen aus der Goldhamsterweibchenperspektive werdet ihr euch sicher irgendwann zusammenraufen. Ich glaube, im allgemeinen bist du für Leoni Einrichtungsgegenstand, den sie aber auch gut für ihre Zwecke nutzen kann. Er tut ihr nichts, aber sie kann ihn erklettern (wenn sie das möchte! :))) und ab und zu rückt er auch noch leckere Sachen raus. Praktisch. Ich finde es nett von deinen Eltern, dass sie dir auch einen zweiten Hamster genehmigen würden, halte es aber auch für vernünftig, erst mal zu sehen, wie sich alles weiter entwickelt. Wenn beide Auslauf brauchen und wollen, fände ich das auch schwierig. Ich habe zwar zwei Hamster, aber Zwerge, die keinen Auslauf wollen. Ich wünsche dir jedenfalls viel Erfolg und hoffe, dass du bald von Fortschritten berichten kannst. Gruß Annette

24.02.2010 23:32

[Beitrag #81263](#)



DieSanne

Registriert: 27.01.2010

Beiträge: 22

[Profil ansehen](#)

Hallo Ihr! Ich habe mir auch sagen lassen, das Hamstermädeln echte Diven sind. Wenn ich Peanut und Amy vergleiche, ist das ein Unterschied, wie Tag und Nacht. Peanut ist total zahm, lässt sich hochnehmen, schläft und frisst auf der Hand etc. Amy hingegen lässt sich zwar streicheln und nimmt auch Futter aus der Hand, aber hochnehmen, nö. Das will sie so überhaupt nicht. Während ich Peanut bei Gehege säubern einfach in die Box setzen kann, muss ich Amy immer mit Futter reinlocken. In der Zeit in der sie dann da drin sitzt, versucht sie das Ding zu zerlegen. Peanut sitzt da einfach drin und wartet. So sind sie wohl, wie Menschen, halt grundverschiedene Charaktere. Ich finde es jetzt nicht soo schlimm, da ein Hamster für mich eher ein angucktier als ein streicheltier ist. Versuch doch mal, ihr ihr Liebelings futter nur aus der Hand zu füttern, z,B Gemüse... Es hat bei Amy total lange gedauert, aber mittlerweile läuft sie ohne Scheu über beide Hände und wenn ich beide Hände über sie lege, bleibt sie einige Zeit auch ruhig sitzen, Das mit dem hochnehmen wird irgendwann bestimmt auch klappen, nur nicht aufgeben!!

28.02.2010 10:32

[Zurück](#)

```
window.addEvent('domready', function () { var breadCrumbContao = $$('#container .mod_breadcrumb');  
var breadCrumbHD = $('hd-breadcrumb'); breadCrumbContao.set('html', breadCrumbContao.get('html') +  
breadCrumbHD.get('html')); var activeSubMenu = $$('#navi-sub a.hd-cat-8');  
activeSubMenu.set('class','active'); });
```

[Jetzt Mitglied werden und im Hamster-Forum mitdiskutieren](#)

Partner-Seiten

-

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified Templates](#) | [modified sevDesk API](#) | [modified Gefahrenhinweise](#) | [modified Kfz-Manager](#) | [modified SEO-URL](#) | [modified Module](#) | [modified Textfeld Attribute](#)